

Neu erschienen

Big Business Crime

Die Autorin Katrin Kusche verschafft dem Leser in ihrem Beitrag »Die verlorene Verkehrswette« einen Überblick über bisherige geplante, aber auch abgelehnte Infrastrukturprojekte in »öffentlich-privaten-Partnerschaften« (ÖPP). Die ÖPP-Lobby versuche Einfluss auf die Sondierungsgespräche zwischen CDU, CSU, FDP und Grünen zu nehmen, schreibt Kusche. So habe der Bundesverband deutscher Banken bereits im September in einem Brief an alle Bundestagsabgeordneten die Werbetrommel gerührt: »Eine solche Form der Kooperation zwischen privaten Unternehmen und öffentlicher Hand ist nach den Erfahrungen aus bisherigen Projekten nachhaltig, zukunftsorientiert und haushaltspolitisch tragfähig«, so die Banker. Doch der Widerstand wächst. In Bonn werde sogar das Theaterstück »Bonnapoly. Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf« unter Regie von Volker Lösch zum Thema auf die Bühne gebracht. »WCCB« steht dabei für »World Conference Center Bonn«. (jW)

Big Business Crime, Heft 4/2017, 50 S., 6 Euro, Bezug: Business Crime Control e. V., Postfach 1575, 63465 Maintal, E-Mail: redaktion@businesscrimecontrol.org

Hintergrund

Im Nachrichtenmagazin *Hintergrund* wird geschildert, welche Strippen Stephen Bannon und dessen *Breitbart News Network* in den USA zu ziehen vermögen. Welche Partei welche Absichten im Konflikt zwischen den USA und Nordkorea verfolgt, wird dargelegt. Helge Buttkereit warnt in seinem Beitrag »Der nächste Regime-Change?« vor den Folgen der US-Sanktionen gegen Venezuela. Emran Feroz ist nach Afghanistan gereist und hat in Kabul und Khogjani nachgefragt, welche Auswirkungen die zunehmende US-Militärpräsenz im Land habe. Ingar Solty ist im Libanon der arabischen Linken auf der Spur. In Beirut seien kaum noch öffentliche Räume vorhanden, Rassismus gegen Flüchtlinge mache sich genauso wie im Westen breit: »Die Rhetorik, die Geflüchteten seien Schuld am Rückbau der Infrastruktur oder an sozialen Missständen, wird im Grunde von fast allen großen Medien verbreitet«, schreibt Solty. Simon Loidl schildert Aufstieg, Fall und Wiederaufstieg der FPÖ in Österreich, und Susann Witt-Stahl bilanziert den Ausgang der Bundestagswahlen in Deutschland. (jW)

Hintergrund, Heft 4/2017, 100 S., 5,80 Euro, Bezug: Verlag Selbrund GmbH, Bockenheimer Landstr. 17/19, 60325 Frankfurt am Main. E-Mail: abo--hintergrund@ips-d.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/322100.neu-erschienen.html>